

Mariana Leky: *Erste Hilfe*

von Helga Eham



© www.colourbox.de

Mit ihrem Bestsellerroman *Man von hier aus sehen kann* aus dem Jahr 2017 ist Mariana Leky weithin bekannt geworden. Der Roman stand 65 Wochen lang auf der Spiegel-Bestsellerliste und wurde zum Preisbuch der sog. *Unabhängigen Buchhändler* gekürt. Lekys erster Roman *Erste Hilfe* aus dem Jahr 2004 weist auch schon viele Qualitäten des späteren Bestsellers auf und eignet sich wegen seiner Themen „Freundschaft“, „Liebe“ und „Erwachsenwerden“ sowie „Angststörungen“ bzw. „soziale Phobien“ besonders gut als Lektüre für die gymnasiale Oberstufe. Zudem weist er mit ca. 180 Seiten einen für Lernende gut bewältigenden Umfang auf. Der Roman ist verständlich geschrieben, aber doch anspruchsvoll in den sprachlichen Bildern und Erzählstrukturen.

Mariana Leky: *Erste Hilfe*

von Helga Eham

1 Einführung	1
2 Darstellung	1
2.1 Inhalt, Hauptfiguren, Bezüge zur Biografie der Autorin	1
2.2 Die Themen Angst, Freundschaft, Liebe, Erwachsenwerden	2
2.3 Erzählerische Mittel	3
2.4 Kreativer Umgang mit dem Roman	4
2.5 Epikanalyse	4
2.6 Zu den Materialien	5
2.7 Literaturhinweise	8
3 Material	10
3.1 Tafelbilder	10
3.2 Arbeitsblätter	11
3.3 Erwartungshorizonte zu den Arbeitsblättern	41
3.4 Klausurvorschlag	60
3.5 Erwartungshorizont zum Klausurvorschlag	63

Die Schülerinnen und Schüler ...

- lernen einen Roman des 21. Jahrhunderts kennen und erarbeiten wesentliche Elemente desselben,
- erfassen Inhalt und Figuren des Romans,
- beschäftigen sich mit wichtigen Themen des Romans wie „Liebe“, Freundschaft, „Erwachsenwerden“ sowie „Angststörungen“ und „soziale Phobien“,
- analysieren zentrale erzählerische Mittel des Romans (Zeitstruktur, Humor, Vergleiche, Symbole, indirektes Erzählen),
- setzen sich kreativ mit dem Romaninhalt auseinander,
- erlernen und üben das Abfassen einer Analyse eines epischen Textes.

Überblick:

Legende der Abkürzungen:

BA Bildanalyse	DI Diskussion	I Interpretation
IR Internetrecherche	M Mindmap	PA Personenkonstellation
TA Textanalyse	TB Tafelbild	TP kreative Textproduktion

Thema	Material	Methode
Inhalt, Hauptfiguren und Beziehung zur Autorin	AB1–AB3	TB, I, PA
Die Hauptthemen des Romans	AB4–AB7	IR, TB, DI, PA
Zentrale Mittel der Erzähltechnik	AB8–AB12	TB, IR
Kreative Auseinandersetzung mit dem Roman	AB12–AB14	PA, TP
Verfassen einer Epikanalyse	AB15–AB17	I, TP

Das Thema „Freundschaft“ im Roman *Erste Hilfe*

AB5

In einem Interview sagt Mariana Leky:

„Ich wollte eigentlich ein Buch über Freundschaft schreiben. Und dann brauchte ich für diese Freundschaft was, was diese [...] auf die Probe stellt.“

Quelle: Funck, Gisela: Unglück als Affront, Deutschlandfunk 28.05.2004. <https://www.deutschlandfunk.de/unglueck-als-affront-100.html> [letzter Abruf: 28.08.2022].

Arbeitsaufträge

1. Kennzeichnen Sie durch wenige Stichworte, was für Sie eine gute Freundschaft ausmacht.



2. Wählen Sie ein Zitat aus, das Ihrer Meinung nach am besten zum Roman *Erste Hilfe* passt, und begründen Sie Ihre Wahl.



Freundschaft – das ist eine Seele in zwei Körpern.
Aristoteles

Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben einen Sinn geben.
Wilhelm von Humboldt

Freunde sind diese rar gesäten Menschen, die uns lieben, wie es uns geht, und dafür unsere Antwort erwarten.
Ed Cunningham

Wirklich gute Freunde sind Menschen, die uns ganz genau kennen und trotzdem zu uns halten.

Marie von Ebner-Eschenbach

Freundschaft, das ist wie Heimat.
Kurt Tucholsky

Freunde sind Menschen, die dir nicht den Weg zeigen, sondern ihn einfach mit dir gehen.
Unbekannt

3. Legen Sie dar, wie Mariana Leky ihr Vorhaben laut dem obigen Zitat im Roman *Erste Hilfe* umgesetzt hat, und beurteilen Sie, ob ihr dies gelungen ist.



Erzählerische Mittel analysieren (4): Symbole

AB11

Ein häufiges Mittel in der Literatur, besonders in der Lyrik und in der Epik, ist die Verwendung von **Symbolen**. Mariana Leky verwendet Symbole immer wieder so, dass man zunächst nicht bemerkt, dass es sich z. B. bei einem Gegenstand um ein Symbol handelt. Erst im Verlauf der Geschichte wird klar, wofür diese Symbole stehen.

Arbeitsaufträge



1. Ermitteln Sie zunächst eine Definition des Begriffs Symbol.



2. Benennen Sie gängige Symbole, deren Bedeutung weitgehend allgemein bekannt ist.

3. Ermitteln Sie die symbolhafte Bedeutung zweier Gegenstände in Mariana Lekys Roman *Erste Hilfe*, indem Sie zunächst auf den angegebenen Seiten Informationen sammeln und in einem zweiten Schritt deuten.

© RAABE 2022

Die Ohringe	Der Schlüssel
	
<ul style="list-style-type: none"> – S. 28: – S. 83: – S. 130: – S. 138/139: – S. 170: 	<ul style="list-style-type: none"> – S. 27: – S. 135/136: – S. 181/183: – S. 186: – S. 189:
Deutung:	Deutung:

AB15 Das Verfassen einer Epikanalyse (1): Aufgabenstellung

Die Analyse eines epischen Textes ist eine der Standardaufgaben in der gymnasialen Oberstufe, sowohl in Klausuren als auch im Abitur. Hier finden Sie eine typische Aufgabenformulierung. Da die Formulierung keine Vorgehensweise vorgibt, ist es hilfreich sich einen handwerklich klaren Ablauf anzueignen.



Arbeitsauftrag

Interpretieren Sie den vorliegenden Textauszug aus Marian Lekys Roman *Erste Hilfe* (2004).

Der Text stammt aus dem ersten Kapitel des Romans (S. 11). Sylvester und die Ich-Erzählerin wohnen zusammen in einer WG, Matilda ist mit ihnen befreundet. Es ist der Morgen nach dem Hineinfeiern in den Geburtstag der Ich-Erzählerin; sie, Sylvester und Matilda sind dabei, die Reste der Party aufzuräumen.

Ich gehe durchs Wohnzimmer und in die Landschaft aus kleinen Salzhügeln, die Sylvester auf die Rotweinflecken gestreut hat, und lege mich ins Bett. Wir wohnen unter dem Dach, und über meinem Bett ist ein Fenster, aus dem man ins Blaue und sonst fast nichts sieht, außer ab und zu einem Flugzeug und ein paar Regenschlieren. Als Sylvester zum ersten Mal in mein Zimmer kam, hat er sich aufs Bett gesetzt und gesagt: „Da kann man durchsehen.“ Blödsinnigerweise hat er das gesagt, und ich habe blödsinnigerweise geantwortet, ja, da könne man durchsehen. Bisher gucken wir meistens zusammen durch das Fenster ins Blaue, bis man nicht mehr hindurchsehen kann, weil Sylvester das Licht macht und man nur noch mein Gesicht und ein aufgeschlagenes Buch vor Sylvesters Gesicht sieht. Ich lese im Fenster die Titel und Untertitel von Sylvesters Gesicht in Spiegelschrift. Manchmal versuche ich mich am Text auf dem Rücken im Fenster, bis ich müde werde und das Umblättern der Seiten, das einzig übrig gebliebene Geräusch, immer lauter wird und sich immer mehr anhört, als würde Sylvester neben mir kein Buch lesen, sondern die Seiten eines Fotoalbums umblättern, das schon lange nicht mehr angesehen

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen mit
bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de